

03.10.2025

Porsche-Duo Güven und Preining schaltet beim Titelkampf in den Angriffsmodus

- **Manthey-EMA-Piloten unterstreichen mit Trainingsbestzeiten Titel-Ambitionen**
- **Glock und Dörr folgen mit McLaren auf den Plätzen drei und vier**
- **Spitzenreiter Auer als Siebtschnellster gut vorbereitet für DTM-Showdown**

Hockenheim. Porsche-Pilot Ayhan Güven (TR/Manthey EMA) und Teamkollege Thomas Preining (A) gehen beim DTM-Finale auf dem Hockenheimring Baden-Württemberg in die Offensive. Der Tabellenfünfte Güven setzte im Freien Training am Freitag mit 1:37,015 Minuten die Bestzeit und zeigte, dass im historischen Neunkampf um den Titel mit ihm zu rechnen ist. „Das war ein guter Auftakt ins Wochenende, wir konnten unser Qualifying-Programm erfolgreich durchziehen. Ich hatte auf meiner schnellen Runde freie Fahrt und bin eine super Zeit gefahren. Sollte es am Samstag regnen, werden die Karten aber neu gemischt. Ich freue mich auf ein spannendes Finale“, sagte der 27-jährige Türke, der im Titel-Thriller einen 17-Punkte-Rückstand aufholen will.

Ein ähnlich starkes Statement gab Preining in seinem Porsche 911 GT3 R ab. Der Österreicher gewann die erste Session am Vormittag und fuhr im zweiten Training am Nachmittag mit 1:37,211 Minuten die zweitschnellste Zeit des Tages. „Ich bin bereit fürs Finale! Am Fahrzeug gibt es noch ein paar Details zu optimieren, aber dafür haben wir schon Ideen. Das Wetter könnte am Wochenende ein Faktor sein, ich bin auf jeden Fall offen für Regen“, erklärte der Achte der Gesamtwertung. Platz drei und vier gingen an das Team Dörr Motorsport. Der ehemalige Formel-1-Fahrer Timo Glock (Kreuzlingen) wurde Dritter, Teamkollege Ben Dörr (Butzbach) belegte im McLaren 720S GT3 Evo Rang vier. Gilles Magnus (B/Comtoyou Racing) steuerte seinen Aston Martin Vantage GT3 auf Position fünf.

Während Preining im ersten Freien Training auf dem Hockenheimring mit 1:37,413 Minuten die Topzeit erzielte, war die zweite Session am Nachmittag um einiges schneller. Die Entscheidung fiel erst kurz vor Schluss. Zunächst gelang dem Vorjahres-Champion Mirko Bortolotti (I/Abt Sportsline) im Lamborghini Huracán GT3 Evo2 die Topmarke. Kurze Zeit später übernahmen Glock und Dörr im Doppelpack die Führung, ehe sich Güven und Preining die ersten beiden Plätze sicherten.

Tabellenführer Lucas Auer (A/Mercedes-AMG Team Landgraf) geht mit der siebtschnellsten Trainingszeit gut gerüstet in den Titel-Showdown. Der Tabellenzweite Jordan Pepper (ZA/TGI Team Lamborghini by GRT) und der Gesamtdritte René Rast (Bregenz/Schubert Motorsport) landeten im hinteren Mittelfeld.

Das erste Qualifying am Hockenheimring wird am Samstag um 9:35 Uhr gestartet. Fans können das Zeittraining live im Stream auf [ran.de](https://www.ran.de) verfolgen. ProSieben zeigt alle 16 Saisonrennen live im Free-TV, die Übertragungen beginnen am Samstag und am Sonntag jeweils um 13 Uhr. Im kostenlosen Stream sind die beiden Meisterschaftsläufe bei [Joyn](https://www.joyn.de), [ServusTV On](https://www.servustv.com) und dem [YouTube-Kanal @DTM](https://www.youtube.com/@DTM) zu sehen.

Alle Ergebnisse vom Hockenheimring gibt es unter [dtm.com/de/ergebnisse](https://www.dtm.com/de/ergebnisse).

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

[dtm.com/de](https://www.dtm.com/de)